

Neue Nachrichten

Kiel, 4. August. (W. T. B.) Seine Majestät der Kaiser ist an Bord der „Hohenzollern“ heute Vormittag 10 1/2 Uhr hier eingetroffen...

Kiel, 4. August. (W. T. B.) Seine Majestät der Kaiser ist kurz nach 12 Uhr Mittags mit Sonderzug nach Cassel, 3. August. (W. T. B.) Seine kaiserliche Hoheit der Kronprinz ist heute Abend um 7 Uhr hier eingetroffen.

Cassel, 4. August. (W. T. B.) Ihre Majestät die Kaiserin, Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz sowie Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen Eitel Friedrich und August Wilhelm sind nach Cronberg abgereist.

Cronberg, 4. August. (W. T. B.) Am Krankentage Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich weilen zur Zeit Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Lippe, Prinz und Prinzessin Friedrich von Hessen und der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland.

Cadix, 3. August. (W. T. B.) Heute Nachmittag fand zu Ehren des deutschen Geschwaders in der mit deutschen spanischen Fahnen geschmückten Arena ein großes Stiergefecht statt. Zu demselben waren den Offizieren und Mannschaften der deutschen Schiffe mehr als 2000 Plätze zu Verfügung gestellt worden.

Cadix, 4. August. (W. T. B.) Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen, der wegen der Nachrichten aus Friedrichshof dem großen Stiergefecht nicht beigewohnt hatte, sprach dem Präfeldten seinen Dank für den Empfang des deutschen Geschwaders aus und überreichte ihm sein Bild.

Rorderney, 3. August. (W. T. B.) Reichskanzler Graf Bülow ist heute Abend von hier nach Kiel abgereist. Kiel, 4. August. (W. T. B.) Reichskanzler Graf Bülow ist hier heute Vormittag eingetroffen.

Kiel, 4. August. (W. T. B.) Die Küstenpanzer-Schiff-Reserve-division, bestehend aus S. M. S. „Aegir“, „Dom“ und „Siegfried“ traf von Danzig hier ein.

Königsberg, 3. August. (W. T. B.) Der „Königsberger Hartungschen Zeitung“ wird von einem Privatkorrespondenten aus Petersburg gemeldet: Ich erfahre von authentischer Seite, daß Rußland als Erwiderung auf die deutschen Angriffe die Grenze für Preußengänger sperren wird.

Köln, 4. August. (W. T. B.) Amtliche Meldung. Der 3 Uhr Nachmittags hier fällige Personenzug 255 von Bingerbrück wurde heute bei der Einfahrt in das für denselben durch die Fahrpläne vorgesehene Gleis 4b nicht rechtzeitig zum Halten und weichte gegen den hydraulischen Bremsbock, 11 Reisende und ein Zugweiser erlitten ganz leichte Verletzungen bezw. Beulen.

München, 3. August. (W. T. B.) Ueber Hochwasserläufen aus ganz Südbayern Meldungen ein. Von den Fabriken und andere Gebäude unter Wasser gesetzt. Das Elektrizitätswerk in Sonthofen sowie andere Industrieanlagen liefen den Betrieb ein.

München, 3. August. (W. T. B.) Aus fast allen Theilen Bayerns, namentlich aus Südbayern, laufen Nachrichten über am Sonnabend eingetretenes Hochwasser ein, da aber seit gestern Abend klares Wetter herrscht, verläuft sich das Wasser rasch; die Gefahr ist vorüber.

Sofia, 4. August. (W. T. B.) Das Eintreffen des russischen Geschwaders in Warna wird jetzt am 7. ds. erwartet.

Konstantinopel, 4. August. (W. T. B.) Engländerische Zwischenfall Hinterlande von oben noch nicht abgeschlossen. Zusammenstoß zwischen englischen türkischen Truppen bei Berkebi Gushabis. Pforte behauptet, daß englischen türkischen Gebiete besetzt hätten, daß deshalb Schritte in London zur Zurückziehung englischer Truppen unternommen. Wie verneint, wird Untersuchung zur Feststellung Thatbestandes eröffnet. Von Britenseite behauptet, daß Araber unterstützt von türkischen Truppen in unter englischem Protektorate stehende Gebiete eingedrungen seien, England werde deshalb Genugthuung verlangen.

Napoli, 4. August. (W. T. B.) Nach dem heute Nachmittag 4 Uhr ausgegebenen Bericht über das Befinden Crispis ist die Abnahme der Kräfte und die Herzschwäche fort, da die Meinung, daß der Kranke vollkommene Ruhe bewahren müsse, die geringste Erregung die Herzthätigkeit außerordentlich steigern würde.

Portsmouth, 4. August. (W. T. B.) Der Torpedoboot-Kommandant „Biper“, der eine Geschwindigkeit von 34 Knoten erreichte, ist auf der Höhe der Insel Alderney auf einen Felsen aufgelaufen und gesunken; die Offiziere und Mannschaften sind gerettet.

Telegramme der „Stolper Post“. Cronberg, 4. August. (Wolffs Bureau.) 2 3/4 Uhr Nachmittags. Bulletin aus Schloß Friedrichshof. In den letzten Jahren langsam fortschreitende Leiden der Kaiserin haben sich im Verlauf der letzten Wochen auf die inneren Organe ausgedehnt. Bei nicht genügender Nachsorge ist das Abnehmen der Kräfte rasch vor-

geschritten. Ihre Majestät ist bei vollem Bewußtsein, gegenwärtig ohne Schmerzen. gez. Kemners. Spielhagen.

Homburg, 4. August. (Wolffs Bureau.) Die Kaiserin und die Prinzen waren Abends 7 Uhr in Schloß Friedrichshof eingetroffen, fuhren dann hierher und kamen um 9 Uhr an. Der Kaiser, der direkt hierher fährt, dürfte Nachts 3 1/4 Uhr hier eintreffen, um sich morgen früh nach Friedrichshof zu begeben.

Cronberg, 5. August. (Wolffs Bureau.) Bulletin von 6 1/2 Uhr früh. Der Schwächezustand der Kaiserin Friedrich nimmt fröhlich zu. Die Herzkraft ist nur noch gering.

Cadix, 5. August. (Wolffs Bureau.) Eine ungeheure Menge füllte den Hafen an, um dem abdampfenden deutschen Geschwader Abschiedsgrüße zuzurufen. Kurz vor der Abfahrt begaben sich die Spitzen der Civil- und Militär-Behörden an Bord zur Verabschiedung. Vor der Abreise übermittelte Contreadmiral Geißler dem Bürgermeister zweitausend Francs für die Armen.

London, 5. August. (Wolffs Bureau.) Der König, der sich auf seiner Yacht bei Cowes befindet, kehrte nach London zurück und reist Nachmittag nach Cronberg ab.

Marktberichte. Stolper Marktpreise

Table with columns for date (3. August 1900), item names (Roggen, Gerste, Hafer, etc.), and prices. Includes sub-sections for 'Weizen' and 'Kartoffeln'.

Getreidepreisnotirungskette der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Am 3. August 1901 wurden in nachstehenden Bezirken: Neustettin: Weizen —, Roggen 145, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln — M. Stettin: Weizen 167-168, Roggen 137-140, Gerste —, Hafer 134-138, Kartoffeln — M. Anklam: Weizen 167 165, Roggen 137, Gerste 133-138, Hafer 126-127, Kartoffeln —, neue — M. Stralsund: Weizen 161, Roggen 129-134, Gerste 132 1/2, Hafer 133, Kartoffeln 35, Rübsen 243 M. Magdalenburg: Weizen 168, Roggen 137, Hafer 140, Gerste —, Kartoffeln —, Rübsen — M. Anklam: Weizen 165, Roggen 137, Gerste 138, Hafer 127 bis 134, Kartoffeln — M. Neustettin: (Kornhausnotiz) Weizen —, Roggen 145, Hafer — M. Danzig: Weizen 174-177, Roggen 135, Gerste 146-150, Hafer 130-131, Kartoffeln — M. Berlin nach Mittelung: Weizen 166, Roggen 142, Gerste —, Hafer 161, Kartoffeln — M. Weizenmarktpreise. Es wurden gezahlt loco Berlin in Mark per Tonne incl. Fracht, Zoll und Spesen in Newyork Weizen 163, Liverpool Weizen 168,75, Dbeffa Weizen 165,00, Riga Weizen 168,75, Newyork Roggen 148,75, Dbeffa Roggen 140,25, Riga Roggen 145, — Mark.

Börsenberichte.

Stettin, 3. August. Wetter: Schön. Barometer 769. Thermometer + 22 Grad. Wind: West. Für Spiritus, Weizen, Roggen, Hafer und Rübsen waren zuverlässige Notirungen nicht zu ermitteln. Landmarktpreise. Weizen 165-167 M. per 1000 Kilo bez. Roggen 133-138 M. per 1000 Kilo bez. Gerste 140-145 M. per 1000 Kilo bez. Hafer 130-142 M. per 1000 Kilo bez. Neu 3,00-3,25 M. bez. per Centner. Stroh 40-42 M. bez. per Schock. Kartoffeln 35-40 M. per 24 Centner bezahlt. Berlin, 3. August. Producenten-Ähre. Offizielle Course! Weizen pr. September 165, —, pr. October 166,75, pr. December 169,50. Roggen pr. September 142,50, pr. October 143,75, pr. December 144,50. Hafer pr. September 134,50, pr. October 134,50, Raps pr. September 115,25, pr. October —, Rübsen pr. August 56,50, pr. October 53,90. pr. November 53,80. 70er Spiritus loco ohne Fab —. Berliner Fondsbörse vom 3. August. Preuss. Centr.-B. 9 153, — 5/8 Pomm. Pfandbriefe 3 1/2 58,90 G. Pom. Hypoth.-B. 7 22, — 5/8 Reichsbank 10 1/2 153, — B. Dtsch. Command. 10 170,25 5/8 Dtsch. Reichsbank 11 119,90 5/8 Deutsche Bank 11 101,50 5/8 Dtsch. Reichsbank 3 1/2 101,50 5/8 Dtsch. Reichsbank 3 92,40 5/8 Confolibrite Anleihe 3 1/2 101,40 5/8 Confolibrite Anleihe 3 1/2 101,50 5/8 Staats-Schuld. 3 1/2 —, — B. Pomm. Pfandbriefe 3 1/2 58,90 G. Dtsch. Hypothek 3 4 (rz. neue) 4 —, — do. 5 6 (rz. neue) 4 78,10 5/8 G. Stettiner Nat.-Hyp. 4 1/2 (rz. 110) 4 1/2 —, — do. (rz. 100) 4 —, — Ungar. Goldrente 4 100,19 Deferr. Goldrente 4 101, — B. Zinsfuß der Reichsbank. Am 6. August. Sonnenaufgang 4 Uhr 14 Min. Sonnenuntergang 7 Uhr 40 Min.

Standesamt.

Woche vom 28. Juli bis 3. August 1901. Geburten. 1 Sohn: Töpfermeister Johann Rogowski, Kaufmann Otto Midley, Schuhmacher Jacob Braun, Fleischer Paul Thrun, Arbeiter Franz Schwarz, Schmied Otto Kemitz, Schuhmachermeister Hermann Fleischfresser, Tischler Paul Müller, Glasmeister Otto Raabe, Arbeiter Theodor Benz, Gerber Gustav Wendt. (2 unehel.) 1 Tochter: Maschinenschlosser Albert Arglin, Schmiedemeister Paul Groth, Arbeiter August Dargusch, Arbeiter Gustav Bagel, Redakteur Karl Hilliger, Arbeiter August Tzschaff, Arbeiter Wilhelm Klotz, gepr. Lokomotivheizer Ludwig Schulz, Schuhmacher Leo Broth, Holzarbeiter Eduard Schulz, Weichensteller August Worchardt, Postkassierer Otto Wirsch. Aufgebote. Trompeter und Unteroffizier Otto Nippe und Bertha Raffische hier. Eheschließungen. Bierverleger Otto Stechern Danzig mit Karoline Peggow hier, Kutscher Ferdinand Red mit Margarethe Gzirr hier, Arbeiter Werner Jaskalle mit Emilie Hupke hier, Landwirth Wilhelm Bizorki-Diendorf mit Marie Jumm hier, Gärtner Emil Garbe und Agnes Kemitz hier, Arbeiter Heinrich Gill mit Bertha Boldt hier.

Sterbefälle. Tochter des Arbeiters Hermann Stubbe, Konditorin Marg. Johanne Scheffer, Dienstmagd Albert Roeske, Sohn d. s. Arb. tes Karl Wille Tochter des Arbeiters Wilhelm W., Tochter des Bernsteindrehers Otto Moldenhauer, Gärtner Heinrich Pels, Sohn des Arbeiters Ferdinand Gzirr, Sohn des Tischlers August Lüdtke, Tischler Otto Topel, Tochter des Tischlers Wilhelm Ranke, Sohn des Schuhmachers Franz Bergner, Tochter des Bierfahrers Paul Metall, Sohn des Arbeiters Franz Radt, Arbeiter Wilhelm Barel (2 unehel. Söhne.)

Kaufmann's Wallhaus. Täglich Gastspiel-Concert der Ungarischen Magnaten-Kapelle in Nationaltracht. Direction: Herr Pattay Bertalan, K. K. Kapellmeister. Anfang Abends 8 Uhr.

Familien-Nachrichten. Geb. Herr Assessor Weinreich (Stettin) eine Tochter. Gest. Frau Martha Gumm geb. Mett (Rügenwalde). Herrn B. Staben (Greifswald) Tochter Martha.

Bekanntmachung. Nach einer Mittheilung des königlichen Statistischen Büreaus in Berlin gelangen an dasselbe von Behörden, Anstalten, Geistlichen u. s. w. so zahlreiche, zum Theil sehr dringliche Anträge auf Mittheilung der endgültigen Ergebnisse der letzten Volkszählung, daß deren einzelne Beantwortung anfängt, auf den Gang der Aufbereitungsarbeiten der Volkszählung äußerst störend einzuwirken.

Zur Vermeidung weiterer verzögerter Anfragen sowie zur Entlastung des genannten Büreaus hat dasselbe daher in einer in der statistischen Korrespondenz vom 27. v. Mts. veröffentlichten Bekanntmachung mitgetheilt, in welcher Form und Reihenfolge die Ergebnisse der letzten Volkszählung für das Königreich Preußen bearbeitet und festgestellt werden.

Die beschaffte Bekanntmachung kann in unserer Registratur eingesehen werden. Stolz, den 1. August 1901. Der Magistrat.

Bekanntmachung. Zur Verbindung der Ausführung einer rd. 320,00 m langen Leitung aus Stambetonrohren von 1,00 m Lichtem Durchmesser einschl. Lieferung aller Materialien ist auf Dienstag, den 13. August d. J. Mittags 12 1/2 Uhr im Stadtbauamt, Rathhaus, Zimmer 39, anberaumt, wofelbst die Zeichnungen, Bedingungen und das Angebots-Verzeichniß zur Einsicht ausliegen. Bedingungen und Angebots-Verzeichniß werden von uns gegen post- und bestellgelfreie Einsendung von 3 Mark in Baar abgegeben.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in dem Stolpermann'schen Gasthose Töpferstadt 12: 1 Grauschimmel, 1 Spazierwagen, 1 Sopha u. 2 Sessel 1 Cophatisch, 1 Vertifow, 2 Kathertische, 1 Spiegel mit Spind, 2 Stühle mit Rohrlehen, 1 Repositorium u. Ladentisch, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Hirschgeweih u. 1 Feder u. 2 Paar Fenstergardinen mit Stangen.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in dem Stolpermann'schen Gasthose Töpferstadt 12: 1 Grauschimmel, 1 Spazierwagen, 1 Sopha u. 2 Sessel 1 Cophatisch, 1 Vertifow, 2 Kathertische, 1 Spiegel mit Spind, 2 Stühle mit Rohrlehen, 1 Repositorium u. Ladentisch, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Hirschgeweih u. 1 Feder u. 2 Paar Fenstergardinen mit Stangen.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in dem Stolpermann'schen Gasthose Töpferstadt 12: 1 Grauschimmel, 1 Spazierwagen, 1 Sopha u. 2 Sessel 1 Cophatisch, 1 Vertifow, 2 Kathertische, 1 Spiegel mit Spind, 2 Stühle mit Rohrlehen, 1 Repositorium u. Ladentisch, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Hirschgeweih u. 1 Feder u. 2 Paar Fenstergardinen mit Stangen.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in dem Stolpermann'schen Gasthose Töpferstadt 12: 1 Grauschimmel, 1 Spazierwagen, 1 Sopha u. 2 Sessel 1 Cophatisch, 1 Vertifow, 2 Kathertische, 1 Spiegel mit Spind, 2 Stühle mit Rohrlehen, 1 Repositorium u. Ladentisch, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Hirschgeweih u. 1 Feder u. 2 Paar Fenstergardinen mit Stangen.

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werde ich in dem Stolpermann'schen Gasthose Töpferstadt 12: 1 Grauschimmel, 1 Spazierwagen, 1 Sopha u. 2 Sessel 1 Cophatisch, 1 Vertifow, 2 Kathertische, 1 Spiegel mit Spind, 2 Stühle mit Rohrlehen, 1 Repositorium u. Ladentisch, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Hirschgeweih u. 1 Feder u. 2 Paar Fenstergardinen mit Stangen.

Bekanntmachung. Zur Verbindung der Erd-, Maurer- und Verlegungsarbeiten zur Herstellung von rund 1100 m Thonrohrleitungen hierselbst auschl. Lieferung der Materialien ist Termin auf Dienstag, den 13. August d. J. Mittags 12 Uhr im Stadtbauamt, Rathhaus Zimmer 39, anberaumt, wofelbst auch die Zeichnungen, Bedingungen und Angebots-Verzeichnisse zur Einsicht ausliegen. Die Bedingungen u. Angebotsverzeichnisse werden von uns gegen post- und bestellgelfreie Einsendung von 3,00 Mark in Baar abgegeben.

Bekanntmachung. Entgeltliche Jahres-Jagdscheine haben erhalten: vom 11. Juli 1901 Franz Westphal, Bankgeschäftsinhaber in Stolz, vom 11. Juli 1901 Baarth, Leutnant z. B. in Stolz, vom 21. Juli 1901 Julius Zachors, Rentier in Stolz, vom 1. August 1901 Otto Homburg, Viehhändler in Stolz.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Entgeltliche Tages-Jagdscheine haben erhalten: vom 8. einschließlich 10. Juli 1901 Roland Westphal in Stolz. Stolz, den 1. August 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Stolp. Nur 1 Vorstellung.

Montag, den 12. August Nachmittag. — Keine Abend-Vorstellung.

Barnum & Bailey Grösste Schaustellung der Erde.

Amerikanisches Riesen-Vergnügungs-Etablissement.

Seit 50 Jahren Amerikas Stolz.
Nacht jetzt seine Reise über den Continent in 67 eigens dazu construirten Eisenbahnwagen, welche **4 Züge à 17 Wagen bilden.** Das ganze ungetheilte Ensemble wird unter **12 gewaltigen Zeit-Pavillons** ausgestellt, deren grösster bequeme Sitzplätze für ca. **12 000 Personen** enthält.
Nur 1 grosse Vorstellung: Nachmittags um 2 Uhr. **Eröffnung 1 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung** zur Besichtigung der lebenden menschlichen Abnormitäten, der drei Elefantenheerden und der **doppelten Menagerie seltener Thiere.**



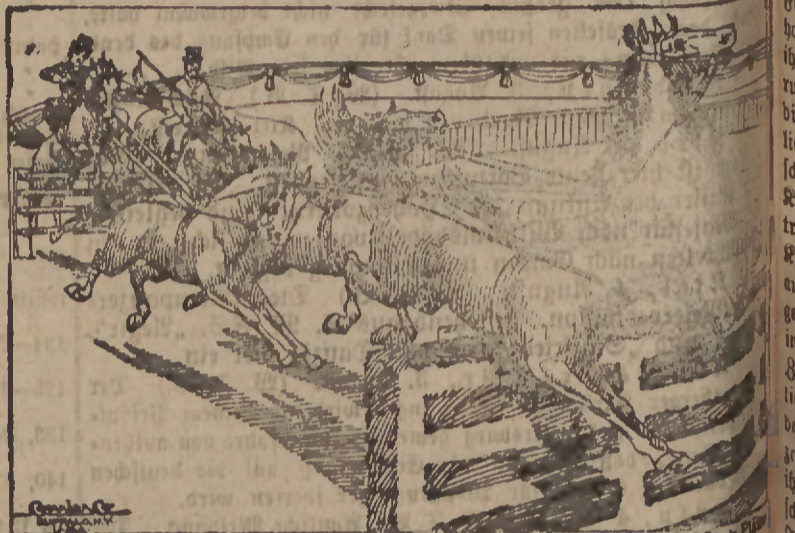
Unzählige, unvergleichliche und unnachahmliche Vorstellungen waghalsiger unerschrockener Leistungen. Jeder Auftretende ein Meister in seinem Fach. Jeder Darsteller ein Stern. Jede Leistung, alles in der Arena geboten eine wirkliche Ueberraschung. Alles thatsächlich absolut vollkommen neu und **noch nie dagewesen.** **Die grösste u. herrlichste Sehenswürdigkeit die Menschen erdenken konnten** in drei grossen, für Reit-Ausführungen bestimmten Manègen, auf gewaltigen Plattformen, einer unermesslichen Rennbahn und einem geräumigen Gebiet für Luftkünste. **Ganze Menagerien dressirter wilder Thiere.** Wettrennen aller Art, akrobatische Leistungen, Luftkünste, Gymnastik zu ebener Erde und in der Luft und noch Ueberraschungen. Heisse Kraftanstrengungen der Champions in recordbrechenden Proben der Geschicklichkeit. **70 schöne Pferde** in einer Manège vorgeführt. **400 prächtige Pferde** in der Pferdeausstellung. **3 Heerden der klügsten Elefanten** in 3 Manègen vorgeführt. **2000 pantomimische Clowns**

Eine wahre Weltausstellung moderner Sehenswürdigkeiten, Circus, Hippodrom, Menagerie, Ausstellung dressirter Thiere.



1000 Männer, Frauen, Pferde, Zwerge, Tätowirte, Degenschlucker, eine Dame mit langem Haar und Vollbart, ein Knabe mit einem Hundskopfe, Männer ohne Arme, Jongleure, 1000 originelle Dinge u. bewundernswürdige Schauspiele. Eine beinahe endlose Reihe der neuesten Productionen u. Leistungen von Unerchrockenheit u. waghalsigen Muths, die sonst nirgends zu sehen sind u. zum ersten Male öffentlich gezeigt werden.

Preise nach Lage der Plätze:
Entree incl. Sitzplatz 1 und 2 Mk, Sperrsitz 3 Mk. Reservirter Platz 4 Mk., Loge 6 Mk. pro Platz.



Sämmtliche Plätze sind nummerirt, mit Ausnahme der 1 und 2 Mark-Plätze und sind zur Eröffnungszustunde am Eingang zu haben. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze mit Ausnahme der 1 Mark Plätze. 4 Mark- und 6 Mark-Plätze werden nur am Tage der Ausstellung verkauft bei: **M. Ehlers, Neuthorstrasse 7.**

Billets werden weder vorgemerkt, noch vor dem 12. August verkauft. Ein Billet ist gültig für sämmtliche angezeigte Sehenswürdigkeiten, Loge, Sitzplatz. **Vorstellungen in Danzig 9.—11 August, in Stettin 13.—15. August incl.**

Man hüte sich vor Schwindel-Publicationen. Barnum & Bailey's officieller Führer, das Buch der Wunder und das Programm der Vorstellungen zeigen auf der Seite des Umschlages die Bilder der Herren Barnum & Bailey und können, zusammen mit den officiellen von der Firma herausgegebenen Postkarten, nur im Innern der Zelte gekauft werden. Alle anderen Publicationen sind unofficiell und unrichtig. Man kaufe nur die echten.

Verband der Vereine Creditreform

prämirt auf der Weltausstellung zu Antwerpen 1894 mit der **silbernen Medaille.**

Internationale Vereinigung von Fabrikanten, Kaufleuten, Banken und Gewerbetreibenden aller Branchen. Ueber 700 Geschäftsstellen im In- und Auslande, Korrespondentennetz über die ganze Erde. Mündliche und schriftliche Auskunftsertheilung. — Einzug dubioser Ausstände mittels des Mahnverfahrens. In seiner Organisation einzig dastehendes Institut der Welt. Geschäftsstelle in **Stolp, Wolweberstrasse 5.**

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. December 1899 dem unter dem Protectorate Seiner Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden Verein für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg.

13. Geld-Lotterie zur Herstellung und Ausschmückung der Marienburg.

Anzahl der Loose 280 000. 9840 Gewinne = 365 000 Mark. Gewinne baar ohne Abzug zahlbar. Ziehung 13., 14. u. 15. August 1901 im Rathhause zu Danzig. **Marienburg Loose 3 Mk.** Porto und Liste 30 Pfg. extra. **F. W. Feige's Buchdruckerei Stolp i. Pom.**



Nur die Marke „Pfeilring“ giebt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Creme-Lanolin.** Man verlange nur **Pfeilring-Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück. **Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.**

Am 31. Juli d. J. hat eine von circa 40 Interessenten aus den Kreisen Stolp, Schlawa, Rummelsburg, Köslin besuchte Versammlung beschlossen

Die Stolper Stärkefabrik in eine Genossenschaft mit beschränkter H. umzuwandeln und zu diesem Zwecke anzukaufen.

170 000 Ctr. Pflicht-Kartoffeln sind bereits gezeichnet. Die Unterzeichneten sind gern bereit Landwirthen, die Genossen werden wollen, **Auskunft zu ertheilen** bzw. Zeichnungen auf Kartoffeln entgegen zu nehmen.

Der Vorstand von Boehn-Dt. Budow, von Braunschweig-Sorchow, Kellermann-Bilgelow.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das dem Kaufmann Herrn

Fedor John

hier selbst gehörige **Holzenthorkraße 6** belegene Grundstück, in welchem sich seit ca. 70 Jahren ein

Kolonialwaren-, Wein- u. Delikatessen-Geschäft,

verbunden mit **Wein- und Bierstube** befindet, käuflich erworben habe und letzteres unter meiner Firma weiter führen werde. Es wird stets mein Prinzip sein, nur beste Ware zum billigsten Preise bei coulantester und aufmerksamster Bedienung zu verabreichen. Indem ich bitte, mein Unternehmen durch Zuwendung von Aufträgen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne **Hochachtungsvoll Wilhelm Engel.**

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegründet 1853.

Grundcapital 30 Millionen
 Gesamtvermögen zu Ende 1900 113,9
 Versicherte Capitalien zu Ende Juni 1901 252,1
 Seitherausgezahlte Sterbecapitalien 98,4
 Deutbar größte Sicherheit. Billige Prämien. **Außerst günstige Bedingungen.** Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit in möglichst weitem Umfang. **Todesfallversicherung mit und ohne Antheil am Geschäftsgewinn.** Erhebliche Ermäßigung der Prämie bei totaler Auszahlung des fälligen Capitals. **Dividende schon nach 2 Jahren.** Jede Nachschußzahlung der Versicherten ist vertragsgemäß ausgeschlossen. **Vorteilhafte Ausstattungs- und Renten-Versicherung.**

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeltlich in Stolp die **General-Agentur Georg Felge:** Agenturen: **A. Baddatz, Paradiesstr. H. Baddatz, theiler Mittelst, sowie die Vertreter an den einzelnen Plätzen:** Lauenburg: **Bantler Paul Schimmelpenning,** in Stolp: **Kaufm. C. Steinweg,** in Rummelsburg: **Warszewski** Schlawa: **Kaufm. Deuts. h. n. a. n. a.,** in Rügenwalde: **Rubensohn.**

Präm. mit gold. und silb. Medaillen
 Instandsetzung und Instandhaltung ganzer **Pappdächercomplexe.** **Seefeldt & Ottow-Stolp i. Pom.** gegründet 1874. Dachdeck-Materialien-, Rohrgewebe-, Carbolineum- und Cementdachfalzziegel-Fabriken. **Zweiggeschäfte:** Deutsch-Eylau W.-Pr., Königsberg O.-Pr. und Dirschau.

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. Februar 1901: 790 Millionen Mark. **Baufonds am 1. Februar 1901: 258 Millionen Mark.** Dividende im Jahre 1900: 29 bis 125 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung. **Vertr. in Stolp: Max Kallenbach, Hospitalstr. 31 I**